

Hallo Leute,  
hier ist wieder Euer Lucas Luchs!



**W**isst Ihr, was mir neulich aufgefallen ist? Ich streifte durch den Wald und stieß auf eine Menge Dinge, die die Menschen einfach weggeworfen haben. Das hat mich nachdenklich gemacht. Gemeinsam mit meinen Freunden im Wald überlegte ich, wie wir diese Dinge in etwas Nützliches verwandeln könnten, und so kamen wir dann auf das Thema Upcycling, was bedeutet, dass man aus alten oder kaputten Sachen etwas Neues und Nützliches macht. So kann man die Umwelt schützen und sogar etwas Neues erfinden. Klingt toll, oder? Wie das in der Natur funktioniert, habe ich neulich auf meiner Erkundungstour durch den Wald herausgefunden. Da habe ich nämlich viele kluge Tiere getroffen, die Upcycling betrieben haben. Zum Beispiel habe ich einen alten Schuh entdeckt, der schon ganz abgenutzt und schmutzig war. Wer will denn so etwas noch anziehen? Aber wisst Ihr, wer sich darin wohlfühlte?



**Woraus  
bin ich  
gemacht?**



Ein kleiner Igel, der sich darin einkuschelte. Er hatte aus dem Schuh ein gemütliches Nest gebaut, indem er ihn mit Blättern und Moos ausgestopft hatte. Als ich weiterging, sah ich eine leere Plastikflasche, die im Wind hin und her rollte. Da hatte ich eine Idee! Ich rief meine Freunde zusammen – das lustige Eichhörnchen Ernie, die kluge Waldmaus Maja und den bunten Schmetterling Noah. Gemeinsam überlegten wir, wie wir die leere Flasche in etwas Schönes umwandeln könnten. Ernie hatte die Idee, die Flasche zu schneiden und als Blumentopf zu verwenden. Maja schlug vor, die Flasche zu bemalen und als Vogeltränke zu benutzen. Noah wollte die Flasche als Windspiel verwenden, indem wir kleine Löcher einstechen und sie bunt bemalen. Gesagt, getan! Wir sammelten noch mehr leere Flaschen, alte Dosen und kaputte Eimer aus dem Wald, um jede Idee ausprobieren zu können. Jeder von uns hatte eine Idee, wie wir diese Gegenstände in etwas Nützliches verwandeln können. Wir malten, schnitten und bastelten, bis wir eine ganze Sammlung von wunderschönen, selbstgemachten Dingen hatten. Unsere Ideen verbreiteten sich im Wald wie ein Lauffeuer. Bald kamen auch andere Tiere, neugierig, was wir da trieben. Die Vögel fanden Gefallen an den Vogeltränken, die Eichhörnchen nutzten die Blumentöpfe als Verstecke für Eicheln und Bucheckern, und die bunte Schmetterlingskolonie liebte unsere Windspiele. Ich war so stolz auf meine Freunde und mich. Wir hatten nicht nur Spaß beim Basteln, sondern auch etwas Gutes für den Wald und die Natur getan. Die anderen Tiere schauten zu uns auf und sagten: „Danke, Lucas Luchs, dass du uns gezeigt hast, wie man Dinge wiederverwenden kann!“ Und so lernten wir, dass man mit ein bisschen Kreativität und gemeinsamer Anstrengung aus scheinbar nutzlosen Dingen etwas Schönes und Nützliches machen kann. Also denkt daran, wenn Ihr mal eine leere Flasche oder einen alten Eimer seht – vielleicht könnt Ihr auch etwas Tolles daraus zaubern!

Bis zum nächsten Abenteuer,  
Euer Lucas Luchs!

**Woraus ist diese Handtasche hergestellt? Wenn Ihr es erkennt, dann schreibt mir. Unter den Einsendungen verlosen wir eine kleine Überraschung!**

**[lucas.luchs@bund-saar.de](mailto:lucas.luchs@bund-saar.de)**